

*Re: Belew/Beliew 's in Arkansas*

*By Richard Brezet March 27, 2004 at 09:57:46*

*In reply to: Re: Belew/Beliew 's in Arkansas*

*Libby Beliew 9/10/02*

*- ins Deutsche übersetzt -*

*Da ich auf Ihren anderen Beitrag über „Nonreiter“ geantwortet habe, dachte ich, Sie könnten sich für den Nachnamen Ihres Mannes interessieren, der Hugenothe (französischer Protestant) ist. Im Folgenden hier einige der Informationen, die ich aus verschiedenen Quellen extrahiert habe und auf meinen Disketten aufbewahre. Balew, Balleau, Ballieul, Balliou, Ballou, Belieu, Belew, Billiou, Bilyea, Bilyeu, Boileau (bwah-LOW), und sogar Abgleichungen sind alle möglichen Versionen mit demselben Namen verbunden.*

*Geoff Martin, Yorkshire, England - geoff@martin24.globalnet.co.uk - sagte, er habe eine Homepage zur Geschichte der Bellew-Familien ab 1066 und hoffe, das Interesse an der Familie zu wecken.*

*Er hat umfangreiche Aufzeichnungen über die englischen Bellew-Familien, die über viele Jahre gesammelt wurden, und wird dies gerne mit allen Interessierten besprechen. Die Familie Bellew stammt ursprünglich aus dem Norden Frankreichs, ein lokaler Ortsname für ihren Nachnamen "Bel ewe" ist altnormannisches Französisch für "Good Water". Das moderne Französisch ist „Bel eau“. Balleau kann eine andere Version sein.*

*Die ursprünglichen Bellews waren Ritter, die 1066 mit der normannischen Eroberung nach England kamen. Einige von ihnen gingen 1170 mit der Eroberung dieses Landes nach Irland, und ihr Nachkomme Lord Bellew hatte dort noch eine Burg. Ein Bild des Ballew Castle erschien in einer der früheren Ausgaben des „Ballew Association Journal“. Es ist wahrscheinlich, dass viele der englischen Bellews eine gemeinsame Abstammung hatten, und der Verlust von Aufzeichnungen niemanden daran hindern, dies zweifelsfrei zu beweisen.*

*Viele der Bellews waren gewöhnliche Menschen, aber im Laufe der Jahrhunderte gab es einige edle Zweige, die Ritter, Herren und Barone mit Wappen usw. waren. Ein bestimmter Zweig mit Sitz in Devonshire, England, stammte aus der Ehe an verschiedene königliche Familien in Europa. Es gibt viele, die behaupten, daß der Zweig bis Kaiser Karl der Große (um 800 n. Chr.) reicht. Einige der Bellews sind wirklich direkte Nachkommen von ihm. Geoffs Spezialität ist in den Devonshire Bellews, und er hat bereits im 17. Jahrhundert Hinweise auf den Handel mit amerikanischen Kolonien aus dieser Region gesehen. Er fragt sich, ob einer der US-amerikanischen Bellews auf diese Weise hätte ankommen können. Wir bemerken, dass die frühesten amerikanischen Referenzen in den Carolingern zu sein scheinen. Es gab einen Richard Ballew, der 1472 in England lebte, und der Name Ballew kommt dann in den frühen 1600er Jahren in Virginia, USA vor.*

*Die protestantische Auswanderung aus Frankreich begann bereits in den 1520er Jahren, aber der Begriff „Hugenotte“ wurde erst um 1560 verwendet. Die Migration der Hugenotten aus Frankreich dauerte bis zum Ende des 18. Jahrhunderts und erreichte ihren Höhepunkt in drei Hauptperioden: den 1560er / 70er Jahren; die 1670er / 80er Jahre; und wieder in den 1740er / 50er Jahren. Die größte Fluchtwelle erfolgte in den 1680er Jahren während der Regierungszeit Ludwigs XIV. Und danach die Aufhebung des Edikts von Nantes (das ein Jahrhundert zuvor die religiöse Verfolgung gelindert hatte). Nach vorsichtiger Schätzung ließen sich in den 1680er Jahren rund 10.000 Hugenotten in Irland nieder, und in Dublin entstanden mindestens vier größere protestantische Gemeinden in Frankreich.*

*"Hugenotten-Abstammung - Noel Currer - Briggs & Royston Gambier", 1985, sagt: "Relativ wenige Hugenotten flohen im 16. Jahrhundert nach England; der große Zustrom begann erst nach dem St. Bartholomäus-Tagesmassaker in Paris im Jahr 1572. Die meisten Einwanderer stammten aus der Bretagne, der Normandie und der Picardie, den dem Ärmelkanal am nächsten gelegenen Provinzen. Die großen Migrationen begannen nach 1680 während Ludwigs XIV Anti-Hugenotten-Politik. Viele französische hugenottische Vorfahren kamen aus Nordfrankreich, Französisch-Flandern und der Umgebung von Lille. Hugenotten, französische Protestanten, lebten in Vaucelles, Grafschaft Calvados, Normandie. In Caen, der wichtigsten Stadt, existieren noch wichtige Aufzeichnungen von Bayeux-Vaucelles aus dem Jahr 1531 unter:*

*Archives départementales du Calvados*

*61, rue de Lion-sur-Mer*

*14000 CAEN*

*St. Bartholomew's Day Massacre – 1572*

-----  
*Anmerkung: Leider ist die Homepage zu diesem Artikel nicht mehr zu finden; vermutlich ist der Verfasser inzwischen verstorben.*

*Heiner Bruchwitz, Nienburg (Weser)*

*Seite wurde aktualisiert im Juni 2020*